

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 29.

Dresden, den 9. April

1864.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 4. April 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 272 bis 278. — Urlaubsgesuche und Entschuldigung. — Beantragung auf Verstärkung der dritten Deputation durch ein sechstes Mitglied und Genehmigung derselben. — Abgabe der Petition des Gutsbesizers Grahl zu Reidberg, die Ablösung der Fischereigerechtfame betr., von der vierten an die erste Deputation. — Berathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Zweiten Kammer über eine Beschwerde und resp. Petition des Unteraufsehers Hähnel zu Halsbrücke gegen das Freiburger Oberhüttenamt, beziehentlich die Halsbrückner Hüttenbeamten und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition des Gewerbevereins für Neustadt bei Stolpen und Umgegend, die Errichtung einer allgemeinen Landesmobiliar-Brandkassenanstalt betr. und Abgabe derselben an die Zweite Kammer. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt um 12 Uhr mit Verlesung des über die vorige Sitzung vom Herrn Secretär von Egidy abgefaßten und von den Herren Freiherrn von Welck und Rittergutsbesitzer Rittner mitvollzogenen Protokolls in Gegenwart des Herrn königl. Commissars, Geh. Finanzraths Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Es kann hierauf der Vortrag der Registrande folgen.

(Nr. 272.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer, den von der Ersten Kammer in ihrer Sitzung vom 18. Januar d. J. angenommenen Antrag auf Publication der Gesetze für die Studirenden zu Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: Wird auf die nächste Tagesordnung kommen.

I. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 273.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer über die Petition des Abg. Baumann, die Ablösung der Fährgeldbefreiung bei der Muldenfähre zu Trebsen betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ebenfalls auf eine Tagesordnung gelangen.

(Nr. 274.) Anzeige der dritten Deputation, nach welcher dieselbe bereit ist, mündlichen Vortrag zu erstatten über den Antrag des Abg. Barth, das Verfahren bei Verabschiedung der Kriegesreservisten betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 275.) Petition des Gewerbevereins zu Freiberg, die zu erwartende Vorlage wegen Erbauung einer Eisenbahn von Freiberg nach Chemnitz betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Petition wird, wie schon mehrere andere gleichen Inhalts, an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 276.) Das Directorium des Vereins für kirchliche Kunst zu Dresden übersendet die drei ersten Jahresberichte dieses Vereines in je zehn Exemplaren zur Kenntnißnahme, so wie 38 Exemplare eines vom Professor Dr. Luthardt zu Leipzig gehaltenen Vortrags zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die drei ersten Jahresberichte sind nur in zehn Exemplaren vorhanden, sie werden also in der Kanzlei ausgelegt und zur beliebigen Disposition gestellt; von dem andern Aufsatze sind 38 Exemplare an die Kammermitglieder vertheilt worden.

(Nr. 277.) Herr Bürgermeister Lohr überreicht im Auftrage des Herrn Professors Dr. Palm sechs Exemplare des Jahresberichtes des Gymnasiums zu Budissin mit der Bitte, dieselben in Rücksicht auf die darin erwähnte außerordentliche Ausgabeposition für Zwecke des gedachten Gymnasiums an die Mitglieder der Finanzdeputation gelangen zu lassen.

Präsident von Friesen: Dem Antrage gemäß sind die Exemplare an die Finanzdeputation abgegeben worden.

(Nr. 278.) Herr Vic. Meurer, Pfarrer zu Callenberg bei Waldburg, übersendet zehn Exemplare seines Berichtes über die im vorigen Jahre in Hohenstein ver-